

Wasserbauplan Ilfis Langnau Mitte-Ost Mitwirkungsfragebogen

Das Mitwirkungsossier zum Wasserbauplan Ilfis Langnau Mitte-Ost liegt vom 01.07.2025 – 22.08.2025 auf der Gemeindeverwaltung Langnau i. E. auf. Die vollständigen Unterlagen sind zudem online abrufbar.

Den vorliegenden Mitwirkungsfragebogen finden Sie auch online unter:
<https://de.surveymonkey.com/r/2XQV6SR>



QR-Code zum online
Mitwirkungsfragebogen

1. **Hochwasserschutz:** Eine Kombination aus Sohlenabsenkungen und Ufererhöhungen in Form von Dämmen und Mauern verhindern Überflutungen im Siedlungsgebiet bis zu einem HQ₁₀₀.

Wie beurteilen Sie die Massnahmen für den Hochwasserschutz?

- ☐ Die geplanten Hochwasserschutzmassnahmen sind sinnvoll und richtig dimensioniert.
- ☐ Der Hochwasserschutz sollte noch weiter ausgebaut und auf ein höheres Schutzziel dimensioniert werden.
- ☐ Hochwasserschutz ist wichtig, die Massnahmen sind jedoch überdimensioniert.
- ☐ keine Angabe

Bemerkung:

2. **Gebiet Flüeacher:** Unterhalb der Flüeacherbrücke soll das Gerinne gegen links (in Fliessrichtung) aufgeweitet und das Ufer für eine ökologische Aufwertung abgeflacht werden.

Wie beurteilen Sie die Aufweitung Flüeacher?

- ☐ Die Aufweitung bringt einen hohen ökologischen Mehrwert.
- ☐ Die Aufweitung bringt eine Verbesserung der Lebensräume, sollte jedoch grossflächiger sein (grösstmögliches Potential nutzen).
- ☐ Die Aufweitung bringt zwar eine Verbesserung der Lebensräume, sollte jedoch kleiner sein (weniger Landbeanspruchung).
- ☐ Die Aufweitung bringt keinen Mehrwert, der Landverlust ist zu gross.
- ☐ keine Angabe

Bemerkung:

3. **Gebiet Gohlmündung:** Unterhalb der Gohlmündung ist am rechten Ufer eine Vorlandabsenkung um ca. 2.5 m vorgesehen. Das Wasser der Gohl wird in diesen neu geschaffenen Naturraum geführt.

Wie beurteilen Sie die Vorlandabsenkung nach der Gohlmündung?

- ☐ Die Absenkung bringt einen hohen ökologischen Mehrwert.
- ☐ Die Massnahme ist eine gute Idee, die Absenkung sollte jedoch bis auf das Niveau der Bachsohle der Ilfis ausgeführt werden.
- ☐ Die Umleitung der Gohl bringt einen Mehrwert, die abgesenkte Strecke sollte jedoch verkürzt werden (weniger Landbeanspruchung).
- ☐ Die Absenkung bringt keinen Mehrwert, der Landverlust ist zu gross.
- ☐ keine Angabe

Bemerkung:

4. **Inselisperre:** Die Wasserfassung für den Ifiskanal soll flussaufwärts verschoben und es soll mit einem Umgehungsgerinne die freie Fischwanderung ermöglicht werden. Diese Massnahme erlaubt auch den Abbruch der aktuellen Inselisperre und damit die Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Fischwanderung im Bereich der Inselisperre. Anstelle der drei Betonriegel sind Blockriegel mit kleineren Überfallhöhen und eine Blockrampe geplant. Weiter soll des Gerinnes zwischen der Badbrücke und der aktuellen Wasserfassung verbreitert werden.

Sind Sie mit den Massnahmen zwischen Badbrücke und Moosbrücke einverstanden?

- ☐ Die Massnahmen sind sinnvoll und bringen einen Mehrwert für Hochwasserschutz und Ökologie.
- ☐ Die Massnahmen sind sinnvoll. Folgender Punkt sollte jedoch noch beachtet werden:

-
- ☐ Auf die Verschiebung der Wasserfassung und damit auch den Abbruch der Inselisperre sollte verzichtet werden.
 - ☐ keine Angabe

Bemerkung:

5. **Naherholung:** Auf dem gesamten Projektperimeter führen Wander- resp. Uferwege entlang beider Ufer der Ilfis. Abgesehen vom Erhalt der bestehenden Wege, sind in der aktuellen Projektphase noch keine konkreten Massnahmen bezüglich Naherholung geplant worden.

Wie wichtig ist Ihnen das Thema Naherholung?

- ☐ Zugang zum Gewässer und Naturschutz sind mir gleichermassen wichtig. Eine klare Trennung der beiden Nutzungen soll mit Besucherlenkungsmassnahmen gesteuert werden.
- ☐ Die Ilfis soll auf der ganzen Länge erlebbar sein. Vorrangflächen für den Naturschutz erachte ich als nicht sinnvoll.
- ☐ In die Naherholung soll nicht weiter investiert werden. Neu geschaffene Naturräume sollen ausschliesslich für die ökologische Aufwertung genutzt werden.
- ☐ keine Angabe

Bemerkung:

6. **Eigendynamische Aufweitung:** Im Waldstück unterhalb der Moosbrücke – vis-à-vis der Ilfihalle – soll durch das Entfernen der Ufersicherung eine eigendynamische Aufweitung am linken Ufer ermöglicht werden. Mit einer Interventionslinie parallel zum Wanderweg soll dessen Erhalt gesichert werden.

Wie beurteilen Sie die eigendynamische Aufweitung und den Erhalt des Wanderwegs?

- ☐ Die eigendynamische Aufweitung sowie den Erhalt des Wanderwegs erachte ich als wichtig.
- ☐ Der Natur sollte in diesem Bereich keine Grenzen gesetzt werden. Der Wanderweg ist nicht um jeden Preis zu erhalten.
- ☐ Die Eigendynamik sowie der Weg sind mir wichtig. Der Wanderweg sollte bei Bedarf verschoben werden.
- ☐ Eine eigendynamische Aufweitung ist aus meiner Sicht nicht zielführend.
- ☐ keine Angabe

Bemerkung:

7. **Längsvernetzung:** Die Längsvernetzung ist im Projektperimeter durch mehrere hohe Betonschwellen unterbrochen. Mit dem Ersatz der Schwellen durch Blockriegel und Blockrampen soll die Längsvernetzung auf dem gesamten Projektperimeter wieder sichergestellt werden und an weitere Projekte oberhalb des Perimeters anschliessen. Vergleichbare Massnahmen wurden z.B. an der Emme bei Aeschau umgesetzt.

Wie beurteilen Sie die geplanten Massnahmen für die Längsvernetzung?

- ☐ Die Massnahmen sind geeignet und bringen einen Mehrwert für die Ökologie.
☐ Die Massnahmen sind sinnvoll. Folgender Punkt sollte jedoch noch beachtet werden:

- ☐ Auf die Längsvernetzungsmassnahmen sollte verzichtet werden.
☐ keine Angabe

Bemerkung:

8. **Wasserbauplan:** weitere Bemerkungen zum Wasserbauplan:

9. Wie haben Sie sich über das Projekt informiert?

- ☐ Mitwirkungsdossier
☐ Persönlicher Kontakt
☐ Informationsveranstaltung
☐ Anderes:

10. **Name und Kontakt:** Gerne senden wir Ihnen die Auswertung der Mitwirkung zu. Bitte hinterlassen Sie hier Ihren Namen und Email-Adresse:

Bitte Fragebogen einsenden an:

Bauverwaltung
Alleestrasse 8
3550 Langnau i. E.